



# NAMBORNER

Amtliches  
Bekanntmachungsblatt  
der

# Nachrichten



Baltesweiler • Eisweiler/Pinsweiler • Furschweiler • Gehweiler • Hirstein • Hofeld-Mauschbach • Namborn/Heisterberg • Roschberg

**Ferienfreizeit**  
in Freisen und Namborn

03.08. - 07.08.  
Freizeitplatz  
Freisen

10.08. - 14.08.  
Kirmesplatz  
Baltesweiler

. Für Kinder ab 6 - 12 Jahren  
. Ohne Übernachtung, Betreuung von 10:00 - 18:00 Uhr  
. Anmeldung ab 03.07. unter [www.ideeon.info](http://www.ideeon.info)

# Wir sind für Sie da!

## Ihre Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Namborn

Gemeindeverwaltung Namborn,  
Schloßstraße 13, Ortsteil Hofeld-Mauschbach

Telefonzentrale: (06857) 9003-0

Ihre(n) Ansprechpartner(in) erreichen Sie unter:  
(06857) 9003- und jeweilige Durchwahl-Nummer

Fax-Nummer: (06857) 9003-20

Email: rathaus@namborn.de

Email: s.hilpuesch@namborn.de

Internet: www.namborn.de

montags, dienstags  
und donnerstags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
13:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
mittwochs 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Das Einwohnermelde- und Ordnungsamt  
sind dienstags nachmittags geschlossen.

Name		Zi.-Nr.	Durchwahl	Name	Zi.-Nr.	Durchwahl
Sascha Hilpüsch	Bürgermeister	103	23	<b>Fachbereich III</b>		
Annika Becker	Vorzimmer	102	22	<b>Sicherheit, Ordnung, Bürgerservice</b>		
Rainer Junk	geschäftsführender Beamter und Bürgerberater	106	26	Tim Klewitz (FB-Leiter)	003	14
<b>Fachbereich I</b>				Ivonne Schwan	001	48
<b>Zentrale Dienste</b>				Anne Staub-Hercules	001	11
Rainer Junk	(FB-Leiter)	106	26	Manuela Schwan	002	12
Kirsten Crummenauer		105	25	<b>Fachbereich IV</b>		
Susanne Gerhart		104	24	<b>Bauwesen und Umwelt</b>		
Gerd Scheffler		104	24	Caroline Müller (FB-Leiterin)	203	43
Dominik Schaadt		105	27	Heidi Jungen	201	41
<b>Fachbereich II</b>				Britta Rößler	204	44
<b>Finanzen, Kasse, Abwasserwerk - kaufmännische Angelegenheiten</b>				Brigitte Schmitt	206	46
Susanne Thies-Schmitt (FB-Leiterin)		109	31	<b>Fachbereich V</b>		
Ralf Groß		109	28	<b>Tiefbau, Baubetriebshof, Abwasserwerk - technische Angelegenheiten</b>		
Thekla Schnur		006	29	Jörg Rammacher (FB-Leiter)	108	45
Kathrin Thielen		006	32	Ralf Groß	109	28
Christa Theis		005	16	Heidi Jungen	201	41
<b>FB II - Abt. Kasse -</b>				<b>Datenschutzbeauftragter</b>		
Ralf Saar (Abt.-Leiter)		007	17	Hans-Jürgen Kiefer datenschutz@ namborn.de		
Anke Stromereder		007	18	<b>Kindertageseinrichtungen</b>		
				Furschweiler: Claudia Müller Tel.Nr. 06857 / 7 05		
				Hirstein: Jennifer Strack Tel.Nr. 06858 / 2 42		
				Namborn: Maria Andler Tel.Nr. 06854 / 7 60 98		
				Gesamtleitung: Maria Andler Tel.Nr. 06854 / 9 26 92 33		
				<b>Marienschule Sekretariat</b>		
				Meike Schneider Tel. 06854 / 90 89 58 10		
				<b>Polizeiposten Namborn</b>		
				Sprechzeiten: montags 10-12 Uhr – mittwochs 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Telefonnummer: 06857/9003-13 während den Sprechstunden Telefonnummer: 06851/898-0 außerhalb der Sprechstunden		

## Bekanntmachung

### zur 09. nichtöffentlichen Sitzung des

### Bau-, Umwelt- und Werksausschusses

### des Gemeinderates der Gemeinde Namborn

am Mittwoch, dem 15.07.2020, um 17.30 Uhr

im Kultursaal Hirstein, Talstraße 8

#### TAGESORDNUNG

##### Beschlussfassung

1. Abnahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Werksausschusses vom 17.06.2020 (8. Sitzung)
2. Stellungnahme zu Bauvoranfragen, Bau- und Befreiungsanträgen
3. Abwicklung einer Grundstücksangelegenheit
4. Vorgehensweise zur Festlegung der Maßnahmen „Sanierung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Namborn“, Fraktionsantrag der SPD Namborn gem. § 41 KSVG

#### Vorberatung

5. Energetische Sanierung der Schulturnhalle der Marienschule Namborn
  - a) Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der elektrischen Anlagen
  - b) Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen und Wärmversorgungsanlagen
6. Vergabe des Auftrags „Sanierung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Namborn, Rahmenvertrag 2020 – 2021“
7. Abwasserwerk der Gemeinde Namborn: Ausschreibung der Rahmenvereinbarungen für
  - a) Herstellung von Kanalhausanschlüssen und Kanalreparaturen sowie
  - b) Kanalkatasterverfilmung und Kanalreinigung
8. Mitteilungen und Anfragen

Namborn, den 08.07.2020

Der Bürgermeister

Sascha Hilpüsch



# NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS NAMBORN



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser und -räume sind ab sofort wieder für die Allgemeinheit geöffnet.

In geschlossenen Räumen ist es laut aktueller Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie möglich, Veranstaltungen mit maximal 150 Personen durchzuführen.

Die jeweilige Größe unserer Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftsräume wird dabei berücksichtigt, als Grundlage dient im Moment die Maßgabe von **1 Person pro fünf Quadratmeter**.

### Ausnahmen sind:

- Veranstaltungen und Zusammenkünfte, die so gestaltet sind, dass sie jeweils ausgehend von einer **Bezugsperson** nur den **familiären Bezugskreis** umfassen, sowie höchstens **Angehörige** eines **weiteren Haushaltes**.
- Zusammenkünfte mit einer im Vorhinein bestimmten Gruppe von insgesamt bis zu **10 Personen** (soziale Bezugsgruppe).

Veranstaltungen mit mehr als **20 anwesenden Personen** sind unter Angabe des Veranstalters der Ortspolizeibehörde der Gemeindeverwaltung Namborn zu melden.

Der Mindestabstand ist bei allen Veranstaltungen und Zusammenkünften wo immer möglich einzuhalten, außer zwischen Angehörigen des **familiären Bezugskreises** und **Angehörigen des bestimmmbaren weiteren Haushaltes**.

Der Veranstalter hat geeignete Maßnahmen (Besucherliste) zur vollständigen Nachverfolgbarkeit sicherzustellen. Hierzu gehört die Erfassung je eines Vertreters der Haushalte mit Vor- und Familienname, Wohnort und Erreichbarkeit und der Ankunftszeit.

Die Listen zur Kontaktverfolgung werden auf unserer Homepage für die Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren unterstützt die Landesregierung **gemeinnützig anerkannte Vereine**.

Die **Unterstützungszahlung** erfolgt im Rahmen einer **einmaligen** Billigkeitsleistung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses und ist gestaffelt nach der Mitgliederstärke der Vereine zum 11. März 2020.

Die Pauschalbeträge sind wie folgt gestaffelt:

- Vereine bis 100 Mitglieder: **1.500,- Euro**
- Vereine von 101 bis 300 Mitglieder: **2.000,- Euro**
- Vereine von 301 bis 700 Mitglieder: **2.500,- Euro**
- Vereine ab 701 Mitglieder: **3.000,- Euro**.

Weiterhin besteht die Möglichkeit einer **Liquiditätshilfe** unter bestimmten Voraussetzungen.

Die Anträge können seit dem 06. Juli 2020, **ausschließlich** unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars **elektronisch** über das Online-Portal unter „[www.corona.saarland.de/vereins-hilfe](http://www.corona.saarland.de/vereins-hilfe)“, gestellt werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende

Ihr Bürgermeister  
Sascha Hilpüsch



## Bereitschaftsdienste

### Ärztendienst

Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.

**An Wochenenden von Samstagmorgen 08.00 Uhr bis Montagmorgen 08.00 Uhr und an Feiertagen, sowie an den so genannten Brückentagen.**

**Bereitschaftsdienstpraxis am Marien-Krankenhaus St. Wendel zuständig für die Gemeinde Namborn, Rufnummer 01805/663007 (0,14 Euro/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunknetz-Preise abweichend)**

### Zahnarzt

11./12.07.2020

Beckmann J., Dr., St. Wendel, 06851/25890151/57201781

Nur für dringende Fälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Auch im Internet unter **www.zahnaerzte-saarland.de** finden Sie **den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst**. Die Patienten-Informationen der saarländischen Zahnärzte erreichen Sie jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter 0681/5860825.

### Hals- Nasen- Ohrenarzt / Augenärzte/ Kinderärzte

Unter der Rufnummer 116117 ist der diensthabende Arzt/die diensthabende Ärztin zu folgenden Zeiten zu erreichen:

- montags, dienstags und donnerstags von 18.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages
- mittwochs und freitags von 13.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages
- samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr
- an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember sowie an so genannten Brückentagen von 08.00 bis 08.00 Uhr des darauf folgenden Tages

#### Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Wendel

Marienkrankenhaus St. Wendel, Am Hirschberg 1, 66606 St. Wendel

#### Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Homburg

Im Universitätsklinikum des Saarlandes Gebäude 57.2 Chirurgie

#### Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

In der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof

Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen

### Tierärztlicher Notdienst

11./12.07.2020

**Tierarzt Lenhof**, Blumenstr. 13, 66636 Tholey, (06853) 77 30

### Dienstbereite Apotheken

- 11.07.2020** Glocken-Apotheke, 66640 Namborn, Hauptstr. 8, Telefon 06854/8996
- 12.07.2020** Mauritius-Apotheke, 66649 Marpingen-Alsweiler, Tholeyer Str. 27, Telefon 06853/922040
- 13.07.2020** Mauritius-Apotheke, 66649 Marpingen-Alsweiler, Tholeyer Str. 27, Telefon 06853/922040
- 14.07.2020** Hirsch-Apotheke, 66636 Tholey, Metzger Straße 10, Telefon 06853/2203
- 15.07.2020** Apotheke im Globus St. Wendel, 66606 St. Wendel, Am Wirthembösch, Telefon 06851/9377890
- 16.07.2020** Allerburg-Apotheke, 66640 Namborn-Eisweiler, Allerburg 16, Telefon 06857 9002979
- 17.07.2020** Marien-Apotheke, 66629 Freisen, Baumholderstr. 5, Telefon 06855/854

## Die Verwaltung informiert

### EVS Wertstoff-Zentrum Nohfelden

#### Öffnungszeiten des EVS Wertstoff-Zentrum Nohfelden

St. Wendeler Straße Gewerbegebiet Wolfersweiler

66625 Nohfelden

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 11:00 - 18:30 Uhr

Samstag 8:00 - 15:00 Uhr

Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Schließung

mit **Baltersweiler AKTIV**  
und dem **Jugendbüro Namborn**  
auf

**SAFARI** | den Spuren der  
**DINOSAURIER**

Fahrt zum **Karlsruher ZOO** | Fahrt zum **Dinopark Kaiserslautern**

22.7. | 27.7.  
08:00 - 19:00 | 09:30 - 19:00

Abfahrt: **Baltersweiler Kirmesplatz**  
**ab 6 Jahren**

weitere Infos zur Anmeldung  
unter **Vereine (Baltersweiler)**

### Kleiderkammer

#### DRK Kreisverband St.Wendel

**Kleiderkammer DRK Kreisverband St. Wendel in Furschweiler öffnet am 14.07.2020**

Am Dienstag dem 14.07.2020 können wir die Kleider-Kammer des DRK Kreisverbandes um 14.00 Uhr aufmachen. Wegen der Coronakrise hat uns das Gesundheitsamt, zu Ihrem und unserem Schutz, bestimmte Auflagen gemacht. Unsere Kundschaft, Kleiderspender und unsere Mannschaft trägt einen Mund- Nasenschutz.

Im Gang vor der Ausgabe dürfen sich höchstens 10 Personen aufhalten, also 2 Erwachsene mit 3 Kindern aus dem gleichen Hausstand. Im Gang kommen Sie am Eingang herein und verlassen die Kleiderkammer auf der anderen Seite. Die Toiletten dürfen von unserer Kundschaft nicht benutzt werden. Der Mindestabstand der Gruppen beträgt 2 Meter und ist auch im Wartebereich erforderlich. Eine Anprobe der Kleidung ist nicht möglich.

Unsere Mitarbeiter zeigen Ihnen die Kleidungsstücke und Sie entscheiden ob sie Ihnen gefällt. Unser Personal wäscht sich regelmäßig die Hände, für unsere Kundschaft können wir dies nicht anbieten. Um mehr Gruppen durchzubekommen ist die Zeit an jeder Ausgabe beschränkt. Nur so können wir unsere Kleiderkammer öffnen. Die Kleiderkammer ist zukünftig wieder jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Wenn Sie sich nicht an die Anordnungen halten werden Sie nicht reingelassen, sonst verlieren wir unsere Zulassung. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit, wir müssen Name und Anschrift vorübergehend aufzeichnen. Ihr Kleiderkammerteam.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Impressum

**Herausgeber:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Druck:** Druckhaus WITTICH KG  
**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:**  
**amtlicher Teil:** Sascha Hilpüsch, Bürgermeister  
**redaktioneller Teil:** Dietmar Kaupp, Verlagsleiter  
**Anzeigen:** Melina Franklin, Produktionsleiterin

**Erscheinungsweise:** wöchentlich  
**Zustellung:** Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

**Reklamationen** Tel. 06502 9147-800  
**Zustellung:** E-Mail: [vertrieb@wittich-foehren.de](mailto:vertrieb@wittich-foehren.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



# Mitteilungen der Ortsvorsteher

## Mitteilungen des Ortsvorstehers

### Kinderferienprogramm 2020

**Liebe Kinder, Eltern u. Großeltern aus Baltesweiler u. der Gemeinde,** durch den Ausbruch der Pandemie Covid19 möchten wir trotz allem in Zusammenarbeit von Baltesweiler Aktiv und der Gemeinde Namborn den Kindern unter allen vorgegebenen Anordnungen ein Freizeitangebot in den Sommerferien ermöglichen.

Geplant ist zum einen die Fahrt zum Karlsruher Zoo am 22.07.2020, sowie die Fahrt in den Dinopark Kaiserslautern am 27.07.2020.

Die wie jedes Jahr stattgefundene Eröffnungsparty, als auch die Abschlussparty wird jedoch aus gegebenem Anlass diesbezüglich entfallen. Bitte hier um Euer Verständnis!!

Nähere Angaben wie Anmeldung, Abfahrt und Kosten bekommt ihr in der Rubrik „Aus Vereinen und Verbänden“.

Tanja Schirra, erste Vorsitzende von Baltesweiler Aktiv, sowie der Jugendbeauftragte der Gemeinde Namborn, Christian Schneider würden sich über Eure Teilnahme sehr freuen.

Erholungs Sommerferien und ein schönes Wochenende wünscht Euch Ortsvorsteher

Mark Klein

### Vertretung des Ortsvorstehers

In der Zeit vom **03.08.2020 bis einschließlich 14.08.2020** wird der stellvertretende Ortsvorsteher Thomas Kautny meine Vertretung übernehmen. Erreichen können Sie ihn mobil unter **0160-97448181**.

## Mitteilung des Ortsvorstehers

### Friedhofsplanung

Der Ortsrat hat in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Sascha Hilpüsch die künftige Gestaltung des Friedhofs Furschweiler besprochen und die Ausweisung eines naturnahen Urnen-Grabfeldes für Erdbestattungen beschlossen. Angedacht ist, den Bereich der ehemaligen Familiengräber (unterhalb der Priestergräber) zu nutzen und entsprechend herzurichten. Hierzu soll nach geringfügigem Grünschnitt (Dornen) und Freischnitt einzelner Bäume der Bereich mittels einer pflegeleichten Hecke eingegrenzt werden. In der Mitte der Grabfeldes soll eine Granit-Stehle (freistehende Säule) aufgestellt werden. Diese kann zur Anbringung eines Messingsschildes des Verstorbenen (Name, Geburts-/Sterbedatum) genutzt werden. Sofern dies nicht gewünscht ist, kann auch anonym bestattet werden. Wir verbinden in diesem bewaldeten Bereich des Friedhofs das Ansinnen, einer naturnahen Bestattungsmöglichkeit und für die kommenden Jahre eine Vereinfachung des Pflegeaufwandes. Allerdings sind noch die Zustimmungen des Gemeinderats und des zuständigen Ministeriums für Soziales erforderlich.

### Herzlichen Glückwunsch

Am Mittwoch, dem 15. Juli 2020 vollendet Herr Horst Kugler, wohnhaft in der Schulstraße 10 (Furschweiler) sein 80. Lebensjahr. Zum Geburtstag von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit. In diesem Zusammenhang an dieser Stelle aber auch nachträglich herzlichen Glückwunsch an unsere ehemalige Ortsvorsteherin Ursel Kugler, die bereits im vergangenen Jahr ihr 80. Lebensjahr vollendet hat. In ihrer 20jährigen Amtszeit als Ortsvorsteherin hat sie die Geschichte des Dorfes in den 80er und 90er Jahre bis 2004 geleitet. Dafür nochmals herzlichen Dank. Eigentlich wollten wir die Geburtstage von Horst und Ursula im „Doppelpack“ in diesem Jahr feiern... Leider hat Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht... Nochmals alles Gute Euch beiden.

### Vertretung des Ortsvorstehers

In der Zeit von Montag, dem 27. Juli 2020 bis einschließlich Sonntag, dem 16. August 2020 wird mich der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Gerd Bick, wohnhaft in der Freisener Straße 16 (Furschweiler) vertreten. Gerd Bick ist erreichbar unter der Telefonnummer 06857 / 1004.

Schönes Wochenende

Thomas Rein

## Mitteilungen des Ortsvorstehers

### Abfuhrtermine Müll und Wertstoff in Gehweiler

Nächste Abfuhrtermine in unserem Ortsteil:

Restmülltonne: Montag 13. Juli / Montag 27. Juli

Biotonne: Donnerstag 16. Juli / Donnerstag 30. Juli

Papiertonne: Donnerstag 23. Juli / Donnerstag 20. August

Gelbe Säcke: Mittwoch 22. Juli / Mittwoch 05. Aug

Die Gefäße und Säcke sollten bis spätestens 5 Uhr 30 in der Frühe bereitstehen, daher empfiehlt es sich sie tags vor der beabsichtigten Leerung bereitzustellen-

Lars Haßdenteufel

### Tierquälerei !! Hinweise erbeten

In den sozialen Netzwerken und auch in den Zeitungen und im Radio wurde Anfang dieser Woche bereits darüber berichtet:

Mitte oder Ende vergangener Woche im Zeitraum vom 29. Juni bis 04. Juli kam es im Bereich des Leidenberges zu einer Straftat die den normalen Menschen einfach nur wütend machen kann. Einem wehrlosen und recht zutraulichen Schafsböck wurden beide Ohren abgeschnitten und das Tier augenscheinlich mit brennenden Zigaretten malträtiert! Da fragt man sich zuerst einmal wie man sein muss, sich an einem wehrlosen Tier auf solche Weise auszuleben.

Wir dürfen solche Taten nicht einfach hinnehmen. Es wurde Anzeige bei der zuständigen Polizeidienststelle gestellt. Beamte haben den Tatort und das Umfeld nun schon einige Male sondiert. Und hier ist nun die Mithilfe und Zivilcourage aller Mitbürgerinnen und Mitbürger gefragt:

WER kann Hinweise auf den oder die Täter geben?

WER hat Beobachtungen gemacht die relevant sein könnten?

Mit den Hinweisen könnt Ihr Euch an den Besitzer der Tiere Andreas Gerhart, an das Ortsvorsteherteam, oder auch an die zuständige Polizeidienststelle St Wendel wenden.

ALLE Mitbürgerinnen und Mitbürger werden gebeten bei der Verhinderung weiterer solcher oder ähnlicher Taten durch Zivilcourage und Aufmerksamkeit beizutragen!

„Wir wehren uns - GEMEINSAM!“

Lars Haßdenteufel und Marcel Schwan

### Änderungen Benutzung Dorfgemeinschaftshäuser

Aufgrund der Covid 19 Pandemie wurden alle Dorfgemeinschaftshäuser innerhalb der Gemeinde Namborn und auch darüber hinaus bis 31. August für Veranstaltungen, ob privat oder öffentlich gesperrt. Dies wurde immer mit dem Hinweis „voraussichtlich“ veröffentlicht. Hierzu wird es nun Änderungen geben, die bei einer Ortsvorsteherdienstbesprechung Mitte dieser Woche mitgeteilt werden. Aufgrund des Redaktionsschlusses der Namborner Nachrichten können diese Änderungen an dieser Stelle noch nicht veröffentlicht werden. Aber Ihr könnt im vorderen Teil aktuelle Informationen hierüber finden, da dieser eil einen späteren Redaktionsschluss hat.

Bei Rückfragen zu Vermietungen könnt Ihr Euch gerne melden

Lars Haßdenteufel

### Erfolgreiche Arbeit leider beendet - Danke

Bereits Anfang dieses Jahres wurde seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung bei den Bediensteten der Gemeinde, welche die Friedhöfe innerhalb der Gemeinde pflegen. So sind die meisten geringfügig Beschäftigten der Gemeinde, die sogenannten Friedhofswärter ausgeschieden. Die Arbeiten übernimmt nun eine Grüne Kolonne des Bauhofes (wie bereits bei den Informationen des Bürgermeisters im vorderen Teil berichtet).

Auch der langjährige Friedhofswärter in unserem Ortsteil Gehweiler, Herr Harald Blinn erhielt keine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses und schied somit Ende April offiziell aus. Der Ortsrat und auch das OV Team hätten eine Verlängerung begrüßt, aber aufgrund der Umstrukturierung war dies nicht möglich.

Wir wollen an dieser Stelle Harald Blinn für seine über zehnjährige sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit ganz herzlich Dankeschön sagen.

Natürlich werden wir ihn im kleinen Kreise auf Kosten der Ortsvorsteher noch auf ein Abschlusssessen mit gemütlichem Ausklang einladen. den das ist das Mindeste als Dankeschön. Sobald es die Coona Beschränkungen zulassen werden wir dies nachholen-

DANKE Harald

Lars Haßdenteufel und Marcel Schwan

### Stand Projekt „Neues Dorfgemeinschaftshaus“

Nachdem der Ortsrat in seiner letzten Sitzung einstimmig dem Entwurf für das „Projekt Neues Dorfgemeinschaftshaus“ zugestimmt hat, wurden nun weitere Hürden bis zum Baubeginn genommen. So wurde durch den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss des Gemeinderates der Auftrag an einen Bauleiter vergeben. Ferner wurde der Bauantrag an die Untere Bauaufsichtsbehörde gestellt, die diesen wiederum an die einzelnen weiteren Stellen wie z.B. Energieversorgungsunternehmen etc zur Stellungnahme weitergeleitet haben. Ferner wurde bei einem Ortstermin mit einer vom Landkreis und dem Land unterstützen Energieberatungsunternehmen eine unentgeltliche Beratung zur Gestaltung einer zukunftsfähigen und ökologischen Heizungsanlage für das neue Gebäude vorgenommen. Diese erarbeiten nun ein Konzept, sowie ein Alternativkonzept das noch im Juli vorliegen soll. Dann schnellstmöglich eine öffentliche Ortsratssitzung geben um die Konzepte zu beraten und abschließend eine Beschlussfassung zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu treffen. Wir sind gut im Zeitplan unterwegs und werden alle anliegenden Beratungen etc nach Vorlage schnellstmöglich bearbeiten.

„Es geht voran - GEMEINSAM!“

Lars Haßdenteufel

### Termine und Veranstaltungen

Folgende Termine in den nächsten Tagen wurden von unseren Gehweiler Vereinen, Verbänden und Clubs angekündigt:

**-Freitag, 10. Juli ab 15 Uhr ARBEITSEINSATZ Bouleclub „Die Kugelschieber Bouleplatzgelände**

**-Freitag, 17. Juli ab 14 Uhr ARBEITSEINSATZ Kelterhaus Obstgarten- und Naturfreunde Kelterhaus**

„Bleibt gesund!“

„Gehweiler hat Zukunft - GEMEINSAM!“

Lars Haßdenteufel

## Der Seniorenbeauftragte informiert

### Spruch der Woche

Alt geworden zu sein ist kein Verdienst und nicht immer ist es eigenen Anstrengungen zu verdanken.

(Herma Brandenburger)

### Wussten Sie,

dass das afrikanische Sprichwort "Wenn ein alter Mensch stirbt, dann ist es, als ob eine ganze Bibliothek verbrennt" nur noch eingeschränkte Gültigkeit besitzt? Funktionen des Speicherns, Behaltens und Erinnerns sowie die Weitergabe von Wissen und Informationen werden weitgehend durch moderne Technologien ersetzt. Mit einem Mausklick findet man im Internet alle Angaben Schwarz auf Weiß.

### Neuer Bußgeldkatalog unwirksam

In der Ausgabe der Namborner Nachrichten vom 19.06.20 habe ich Sie über den seit dem 28.04. gültigen verschärften Bußgeldkatalog informiert. Als erstes Bundesland gilt im Saarland aber weiterhin der alte Bußgeldkatalog. Der Grund: Bei der StVO-Novelle hat das zuständige Bundesministerium das sogenannte Zitiergebot des Grundgesetzes nach Artikel 80 GG verletzt. Deshalb darf das Verkehrsministerium die neuen Bußgelder und Fahrverbote nicht anwenden.

### Wichtig: Wenn Sie Urlaub buchen wollen

Egal ob Hotel, Ferienwohnung oder Campingplatz – buchen Sie möglichst Angebote, für die Sie nichts anzahlen müssen und die Sie kostenlos stornieren können, falls sich die Lage ändert. Die Corona-Ausbrüche unter anderem in mehreren Schlachthöfen haben gezeigt, dass sich Urlaubspläne schnell zerschlagen können. (Quelle: Finanztip Newsletter)

### Wichtig: 31. Juli 2020

ist der letzte Abgabetermin für alle, die zur Steuererklärung für 2019 verpflichtet sind.

### Maßnahmen zum Schutz vor Hitzeschäden

Klimaveränderungen/Klimawandel erfordern ein Anpassen. Davon sind insbesondere ältere Menschen betroffen. Sie sollten deshalb folgende Maßnahmen beachten:

#### Kontrollierte Flüssigkeitszufuhr

- Mindestens 1,5 – 2 Liter pro Tag
- Trinkplan zur Selbstkontrolle führen
- Abends weniger trinken
- Alkohol während der Hitzewell vermeiden
- Mineralwasser eher trinken als Leitungswasser (ggf. Brühe)
- Lauwarme Getränke eher als sehr kalte Getränke
- Wasserreiches Obst und Gemüse ergänzen (Melone, Gurke etc.)

#### Körper kühl halten

- Kühl duschen oder baden
- Armbäder und Fußbäder
- Feuchte Tücher und Wasser-Spray

#### Wohnung kühl halten

- Temperatur in Aufenthaltsräumen überwachen (tagsüber 25 Grad Celsius, nachts 20 Grad Celsius)
- Tagsüber schattieren und Ventilatoren benutzen; nachts lüften
- Feuchte Tücher aufhängen (Verdunstungskälte)
- Rückzug in kühlere Räume (Nordseite, Souterrain)

#### Verhalten anpassen

- Körperliche Anstrengungen vermeiden
- Mittagsruhe (Siesta)
- Verlagerung der Aktivitäten in die Morgen- und Abendstunden
- Kopfbedeckung, leichte Kleidung/Nachwäsche/Bettwäsche
- Leichte Kost: viel Obst und Gemüse; wenig Fett und Fleisch

#### Arztgespräch

- Eventuelle Medikamente bei Hitze anpassen
- Netzwerk der Helfer organisieren

(Quelle: Fachmagazin Pro Alter, Ausgabe 1. Quartal 2020)

Ralph Dörr

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter

## Wir gratulieren

### Ortsteil Roschberg

Den Geburtstagskindern im Monat Juli wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Norbert Jung  
Ortsvorsteher

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Wolfersweiler

Zu unseren Gottesdiensten regelmäßig sonntags um 10 Uhr in der Ev.Kirche Wolfersweiler laden wir Sie ganz herzlich ein!

Selbstverständlich halten wir uns weiterhin an die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Corona.

**Sommerferienprogramm** des Ev. Jugendbüro Wolfersweiler:

vom 3. bis 7. August 2020 - „in fünf Tagen durch Europa“

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung und nähere Infos im Jugend- u. Gemeindebüro!

### Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn

mit den Pfarrgemeinden

**St. Stephanus Oberthal, Mariä Himmelfahrt Namborn, Christkönig Güdesweiler, St. Willibrord Baltersweiler, St. Donatus Gronig und St. Anna Furschweiler**

Pfarrbüro Oberthal-Namborn

Steffesheck 3, 66649 Oberthal

Tel.-Nr. 06854/8573

**Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Mo. 09.00 – 11.30 Uhr**

**Di. 09.00 – 11.30 Uhr**

**Mi. 14.00 – 16.30 Uhr**

**Do. 09.00 – 11.30 Uhr**

**Fr. 09.00 – 11.30 Uhr**

**Internet: [www.oberthal-namborn.de](http://www.oberthal-namborn.de)**

**E-Mail: [pfarrbuero@oberthal-namborn.de](mailto:pfarrbuero@oberthal-namborn.de)**

Weitere Telefonnummern:

Heinrich-Meffert-Haus

Dinnerzeit Michael Lambert

Rosenstraße 6, 66649 Oberthal

Tel.: 06854/8909 oder 0170/9917816

Kindergarten St. Stephanus Oberthal

Rosenstraße 6, 66649 Oberthal

E-Mail: [st.stephanus-oberthal@kita-saar.de](mailto:st.stephanus-oberthal@kita-saar.de)

Tel.: 06854/6392

### Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Liebe Pfarrangehörige in unserer Pfarreiengemeinschaft, seit Beginn der Corona-Krise feiern die Priester der Pfarreiengemeinschaft jeden Tag stellvertretend für die ganze Pfarreiengemeinschaft eine Hl. Messe.

Selbstverständlich wird die seelsorgerische Tätigkeit von uns Priestern, Diakonen, Gemeindeferent und -referentin unter diesen eingeschränkten Bedingungen fortgeführt: **Wir laden Sie ein, sich nach wie vor in allen seelsorgerischen Anliegen, wie z. B. Gespräch, Gebet, Begleitung und Sakrament an uns zu wenden.**

Wir bleiben für Sie unter den angegebenen Telefonnummern und Kontaktdaten erreichbar:

**Pater Ignasius Maros, SVD:**

**Mobil: 0152-52468691**

**Büro Oberthal: 06854-8573**

**Büro St. Wendel: 06851-805225**

**E-Mail: [pfarrbuero@oberthal-namborn.de](mailto:pfarrbuero@oberthal-namborn.de)**

**Diakon Oliver Besch:**

**Mobil: 0171-7477838**

**Tel.-Nr.: 06851-85777**

**E-Mail: [besch@oberthal-namborn.de](mailto:besch@oberthal-namborn.de)**

### Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.07.2020 bis zum 19.07.2020

**15. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Pfarrkirche

**Samstag, 11.07.**

St. Stephanus 17.30  
Oberthal

**Vorabendmesse  
anschließend Zeremonie zur  
Knappenweihe  
Vorabendmesse**

St. Anna 19.00  
Furschweiler

**Sonntag, 12.07.**

Mariä Himmelfahrt 09.00  
Namborn

**Hochamt**

St. Donatus 10.30  
Gronig

**Hochamt** anlässlich des Patronatsfestes

**16. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Pfarrkirche

**Samstag, 18.07.**

St. Anna 14.00  
Furschweiler  
St. Bonifatius 17.30  
Hofeld  
Christkönig 19.00  
Güdesweiler

**Brautamt** der Eheleute Alexander Mörsdorf und Madeleine Dupré  
**Vorabendmesse**

**Vorabendmesse**

**Sonntag, 19.07.**

St. Michael 09.00  
Gehweiler  
St. Donatus 10.30  
Gronig

**Hochamt**

**Hochamt**

## Ev. Gesamtkirchengemeinde St. Wendel

**GOTTESDIENSTE vom 10.07.2020 bis 16.07.2020**

**Samstag, 11.07.20, 18.00 Uhr Gottesdienst in Niederlinxweiler**

**Sonntag, 12.07.20, 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Wendel**

**WICHTG!!!!**

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, müssen sich alle Mitfeiernden eines Gottesdienstes verbindlich telefonisch oder per E-Mail bis spätestens Donnerstag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Wochenende bei den Gemeindeämtern in Niederlinxweiler und St. Wendel anmelden. Für die Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche in Marpingen erfolgt die Anmeldung über unsere Gemeindehelferin, Frau Zägel, an das Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Marpingen.

Neben Vornamen, Nachnamen werden die Telefonnummern in einer Liste erfasst. Diese Liste wird dem sog. Empfangsteam der Gottesdienste ausgehändigt, um die ankommenden Personen entsprechend in die Kirchen einzulassen.

Die Listen werden unter Beachtung des Datenschutzes nach den Gottesdiensten maximal 4 Wochen in den Gemeindeämtern aufbewahrt.

Einlass – unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und des Tragens von Mund-Nasen-Bedeckung

Tel. Ev. Gemeindeamt St. Wendel 06851-2500

Tel. Ev. Gemeindeamt Niederlinxweiler 06851-3634

Tel. Frau Zägel 06853 - 2277

Tel. Pfarrerin Christine Unrath 0179 6707927

Tel. Pfarrer Gabriel Schäfer 0160 98770701

Tel. Pfarrer Wolfgang Meyer 06851 - 3634

## Kindergärten

### Erntezeit im Kindergarten Regenbogenland Hirstein



Am 20. Juni 2020 beschenkte uns der EDEKA Eisweiler/Namborn mit vielen tollen Sämlingen und Pflanzenerde für unser Hochbeet.

Und schon ging die „Gartengruppe“ gleich ans Werk, pflanzte Möhren, Kohlrabi, verschiedene Sorten Salat, Radischen, Gurken und Kartoffeln. Die Pflanzen wurden gehegt, gepflegt und gegossen.

Heute ist Erntezeit und unser erster Salat verzehrbereit. Die „Gartengruppe“ ist ganz stolz auf die erste Ernte und wir werden uns den Salat schmecken lassen.

Vielen Dank dem EDEKA-Markt für die tolle Pflanzenspende. So konnten die Kinder beobachten, wie die Pflanzen wachsen und erfahren, welche Pflege sie brauchen.

## Aus Vereinen und Verbänden

### Das Kinderferienprogramm Balterweiler AKTIV und der Gemeinde Namborn



#### Fahrt nach Karlsruhe in den Zoo

Am 22.07.2020 um 08:00 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Karlsruhe in den Zoo. Dieser Zoo besticht durch seine Artenvielfalt. Die Ankunft in Karlsruhe ist gegen 10:00 Uhr, Rückfahrt ist um 17:00 Uhr, Ankunft in Balterweiler gegen 19:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Kosten pro Erwachsener 11,00 € und für Kinder -ab 6 Jahren- 5,00 €. Anmeldungen bei Tanja Schirra, Telefon: 0176/92406827 oder beim Jugendbeauftragten der Gemeinde Namborn Christian Schneider, Telefon: 0151-64048260, per E-Mail c.schneider@ideeon.info. Da ein Betreuerstab zur Verfügung steht, können Kinder ab 8 Jahren bei beiden Veranstaltungen auch ohne Eltern teilnehmen.

#### Fahrt zur Gartenschau mit Dinopark nach Kaiserslautern



Am 27.07.2020 ist Treffpunkt um 9:30 Uhr am Bahnhof in Balterweiler.

Auf dem weitläufigen Gelände gibt es mehr als 70 lebensgroße, naturgetreu nachgebaute Dinosaurier zu sehen. Dazu gibt es einen großen Abenteuerspielplatz mit einem 20 m hohen Rutschenturm, einen Wasserspielplatz, einen Beachvolley-Platz und einen Hartgummi-Fußballplatz. Rückfahrt

gegen 18:00 Uhr. Kosten pro Erwachsenen 8,00 € und für Kinder -ab 6 Jahren- 4,00 €. Anmeldungen bei Tanja Schirra, Telefon: 0176/92406827 oder beim Jugendbeauftragten der Gemeinde Namborn Christian Schneider, Telefon: 0151-64048260, per E-Mail c.schneider@ideeon.info. Da ein Betreuerstab zur Verfügung steht, können Kinder ab 8 Jahren bei beiden Veranstaltungen auch ohne Eltern teilnehmen.

### Schutzkonzept für die öffentliche Feier von Gottesdiensten

Liebe Pfarrangehörige,

es erfreut uns sehr, dass der Zuspruch zu den Gottesdiensten trotz Einschränkungen während der Coronazeit wieder zunimmt.

Leider kam es am vergangenen Wochenende zu unangenehmen Auseinandersetzungen mit zwei unangemeldeten Kirchenbesuchern, die trotz vollbesetzter Kirche unbedingt am Gottesdienst teilnehmen wollten. Den Anweisungen des Empfangsdienstes wurde sich widersetzt und somit eine mögliche Gefährdung der anderen Gottesdienstbesucher hingenommen.

Die Vorschriften des Bistums Trier bezüglich maximaler Anzahl der Gottesdienstbesucher sind klar formuliert und müssen beachtet und umgesetzt werden, d.h. wir alle müssen uns an die Regeln halten!

Damit sich diese Situation nicht wiederholt, bitten wir alle Gottesdienstbesucher sich im Vorfeld im Pfarrbüro in Oberthal anzumelden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht mehr Gottesdienstbesucher in die Kirche reinlassen dürfen, als erlaubt sind.

Für den Kirchengemeinderat St. Anna Furschweiler

Kathrin Klos

### Obst, - Garten und Naturfreunde Gehweiler e. V.

#### Arbeitseinsatz

Die Obst, - Garten und Naturfreunde Gehweiler haben einen Arbeitseinsatz im und ums Kelterhaus geplant. Der Termin ist Freitag, 17.07.2020. Beginn ist um 14.00 Uhr. Nach getaner Arbeit lassen wir den Arbeitseinsatz gemütlich ausklingen. Über viele Helfer würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. SV OG Namborn e.V.

**Endlich ist es soweit!!!**

Am 12. Juli 2020 beginnen wir wieder mit unserem Training. Ab 10 Uhr findet das Basistraining und die Welpengruppe statt.

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr ist das Training für Rally Obedience Beginner und Klasse 1.

Agility Training findet bis auf weiteres nicht statt.

Damit alles reibungslos verläuft, haben wir einen Maßnahmenplan für die Übungsstunden erstellt:

1. Die Übungsleiter sind für die Einhaltung der Maßnahmen verantwortlich.
  2. Es dürfen sich nicht mehr als 10 Personen (incl. Übungsleiter) auf dem Trainingsgelände befinden. Es ist ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
  3. Diejenigen, welche beim Auf- und Abbau der Trainingsgeräte mithelfen, tragen in dieser Zeit einen Mund-Nasen-Schutz, weil hier der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet ist.
  4. Halsbänder, Leinen, Spiel und Wasserschüssel für die Hunde sind von jedem Hundeführer privat mitzubringen und dürfen von keinem anderen verwendet werden.
  5. Beim Betreten des Vereinsheims ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf dem gesamten OG Gelände ist der Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.
  6. Jeder muss sich in die Anwesenheitsliste eintragen. Erfasst wird das Datum, Name, Adresse und Telefonnummer. Die Listen werden für 3 Monate aufbewahrt.
  7. Auf die Hygiene Etikette ist unbedingt zu achten.
- Trotz dieser Maßnahmen wünschen wir allen viel Spaß bei dem Training in unser Ortsgruppe und freuen uns darauf euch endlich wieder zu sehen. Der Vorstand des SV OG Namborn



## V.d.K.-Ortsverband Namborn

Liebe Vereinsmitglieder des V.d.K.-Sozialverband Namborn, Hofeld-Mauschbach und Hirstein.

Für uns alle hat sich das Leben sehr verändert. Das, was für uns bisher das Leben bestimmte, hat jetzt eine andere Dimension.

In Verantwortung für uns aber, besonders auch in Sorge für unsere Lieben, haben wir unser Leben total umstellen müssen und werden dies auch vermutlich noch eine Weile tun müssen. Seid behutsam mit euch, euren Lieben und allen Menschen. Gebt auf euch acht, damit wir uns bald gesund wieder sehen.

Der V.d.K Sozialverband ist natürlich, wie immer für euch da 0800-8357227 Mit einem ganz lieben Gruß verbleiben wir sehr herzlich.

Ihr Vorstand

## Sport-Informationen

### TuS Hirstein 1911 e.V.

#### „Digge Klees“ beim TuS Hirstein

Am Sonntag den 19.07.2020 gibt es beim TuS „Digge Klees“ aus eigener Herstellung von Kordula Schmid.

Vorbestellungen können bei Lena Gerhart (Kern), Tel.: 01523/6913593 oder bei Jens Schmidt, Tel.: 0176/30396599 eingereicht werden. Bestellungen werden noch bis zum 12.07. angenommen. Auch kontaktloses bezahlen ist möglich, indem ihr das Geld auf folgendes Konto überweist, Konto: DE65 5919 0000 0402 3220 04

1 Kilo mit Sauerkraut und Soße kostet 5€

Innerhalb von Hirstein bieten wir auch einen Lieferservice an.

Alle Details zur Abholung im Sportheim erhaltet ihr nach Eingang der Bestellung

### SG NSW - Jugend / JSG Saar Nord

Liebe Spielerinnen, Spieler und Eltern der JSG Saar Nord. Nach der langen Corona-Pause sind wir froh, dass wir aufgrund der Lockerungen auch im Jugendbereich wieder etwas zur Normalität zurückfinden. Wir wollen jetzt schnellstmöglich wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen. Hierbei richten wir uns nach den vorgegebenen Landes-Verordnungen und den Konzepten der Fußballverbände.

Für die Saison 2020/2021 werden wir folgende Mannschaften melden:

G-Jugend: Training mittwochs um 17:30 Uhr in Wolfersweiler, Trainer Jörn Herz.

F-Jugend: Training mittwochs um 16:30 Uhr in Wolfersweiler, Trainer Thomas Welker

E1 und E2-Jugend: Spielort Steinberg-D., Training dienstags und donnerstags um 17:30 Uhr in Steinberg-D. bzw. Hirstein, Trainer Sebastian Leonhardt und Marc Meyer

D-Jugend: Spiel- und Trainingsorte Namborn und Gudesweiler, Training dienstags und donnerstags 17:15 Uhr, Trainer Fred Koch, Markus Wahl, Christian Schwan

Die Spieler der C-, B- und A-Jugend werden wie in den vergangenen Jahren als Gastspieler in den Spielgemeinschaften SG Oberthal/Theley, SG Schloßberg und SG Bostalsee im Einsatz sein.

Wir wünschen allen Spielern, Trainern und Betreuern viel Spaß und Freude am Fußball.

Jugendleiter JSG Saar-Nord

## Informationen

### Tourist-Information Sankt Wendeler Land



Die Tourist-Information Sankt Wendeler Land wurde mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“

- \* barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung
- \* teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer
- \* barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung ausgezeichnet.

„Reisen für Alle“ ist ein Projekt, das vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e.V. zusammen mit dem Verein Tourismus für Alle in Deutschland / NatKo e.V. ins Leben gerufen wurde. Hierbei ist ein bundesweit einheitliches Kennzeichnungssystem für barrierefreie touristische Angebote entstanden. Es basiert auf umfangreichen Kriterien zur Sicherung hoher branchenübergreifender Qualitätsstandards. Diese sind gemeinsam von Betroffenenverbänden und touristischen Verbänden erarbeitet worden. „Reisen für Alle“ ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, selbst zu beurteilen, ob das Angebot für seine Ansprüche geeignet ist, und er es nutzen kann.



Ein geschulter, externer Erheber besucht die Einrichtungen und erfasst die Daten zur Barrierefreiheit anhand bundeseinheitlichen Frage- und Erhebungsbögen. Nach erfolgreicher Erhebung liegen für alle Personengruppen (Menschen mit Geheinschränkung, Rollstuhlfahrer, Blinde und Sehgeschwächte, Taube und Hörgeschädigte sowie Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen usw.) detaillierte Informationen des Betriebs vor. Diese werden dann auf der Internetseite [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de) eingestellt. Bei Erfüllung von gewissen Mindestkriterien zu bestimmten Personengruppen darf der Betrieb dann neben dem Logo „Barrierefreiheit geprüft“ auch noch mit den Logos für die entsprechende Zielgruppe werben. Die Zertifizierung ist drei Jahre gültig.

Wünschenswert ist eine möglichst breitgefächerte Zertifizierung im Sankt Wendeler Land. Angefangen von Ferienwohnungen über Museen, Freizeiteinrichtungen oder Gastronomie - jeder kann sich erheben lassen und so den Gästen schon im Vorfeld ihres Aufenthaltes verlässliche Informationen zur Barrierefreiheit vermitteln. So können sich die Gäste gezielt ihre Angebote suchen, die in Frage kommen und entsprechend ihren Aufenthalt planen. Einige Betriebe befinden sich bereits im Zertifizierungsprozess. Weitere interessierte Betriebe melden sich gern bei der Tourist-Information Sankt Wendeler Land (06851-801-8000) oder wenden sich direkt an die Koordinierungsstelle Frau Carola Heimann bei der Tourismus Zentrale Saarland (0681-92720-30).



## Wanderverein GÜDESWEILER

### Wanderung um GÜDESWEILER

Liebe Wanderfreunde, nach einer langen Corona-Pause dürfen wir wieder in der Gruppe wandern, ohne Mundschutz, aber mit dem gebotenen Abstand.

Hierzu treffen wir uns am Sonntag, den 12.7.2020 um 13:00 Uhr auf dem Wanderplatz in GÜDESWEILER.

Von dort startet die ca. 9 km lange Tour rund um GÜDESWEILER mit Wanderführer Robert von Ehr.

Die Leichtwanderer gehen mit Claudia von Ehr eine kürzere Strecke. Der gemeinsame Abschluss findet auf dem Wanderplatz statt.

Infos über die Wanderung: Robert von Ehr, Tel.: 06854 7461

Infos betreffend Abschluss und Hygienevorschriften: Heinz Wern, Tel.: 06854 6586

## Naturpark Saar-Hunsrück



### Naturpark-Wildkräuterküche im Sommer: Wegwarte

Die Wegwarte, auch Wilde Zichorie genannt, zeigt in diesen Tagen ihre leuchtend blauviolett Blüten. Sie öffnen sich jedoch erst, wenn morgens die Sonne aufgegangen ist, worauf der Namensteil „Warte, die auf die Sonne wartende“ verweist. Die Wegwarte als attraktive Wildpflanze am Wegesrand lockt nicht nur zahlreiche Bienen und Schwebfliegen an, sie hat auch eine wichtige Bedeutung als essbares Wildkraut. 2020 als Heilpflanze des Jahres ausgewählt zeigt sie ihre Vielseitigkeit.

### Wegwarte kulinarisch

Die gesamte Pflanze von Wurzel bis Blüte ist essbar. Aus der Wegwarte sind durch Züchtung die Salatsorten Chicorée, Radicchio und Endivie hervorgegangen. Auch die wilde Wegwarte kann in Salaten, aber auch in Spinat, Gemüsegerichten, Suppen und Soßen verwendet werden. Etwas ältere Blätter können vor dem Verzehr kurz blanchiert oder einige Zeit gewässert werden, um ihnen die Bitterkeit etwas zu nehmen. Die Blüten sehen als Farbtupfer beim Anrichten auf dem Teller sehr ansprechend aus. Ab September können die gewässerten Wurzeln als Back-, Koch oder Pfannengemüse genutzt werden. Die Wurzelzichorie, eine weitere Zuchtform der Wegwarte, liefert lange Zeit den wichtigsten heimischen Kaffee-Ersatz. Mit etwas Experimentierfreude kann auch aus der wilden Variante ein Zichorienkaffee durch Trocknen, Rösten und Mahlen der Wurzeln probiert werden.

### Wegwarte heilwirksam

Aus den Blättern und Wurzelstückchen lässt sich ein Heiltee zubereiten, der Stoffwechsel und Verdauung anregt, Schwermetalle und andere Gifte ausleitet, die Aufnahme von Kalium erleichtert und eine belebende Wirkung hat. Hervorragende Eigenschaften werden der Wegwarte bei der Behandlung von Milzleiden zugeschrieben. Ein Wegwartenaufguss aus Wurzeln und Blüten äußerlich angewendet, ist geeignet Hautekzeme und -unreinheiten zu behandeln und Augenentzündungen zu lindern. Wertvolle Inhaltsstoffe der Wegwarte sind Bitterstoffe, Cholin, Eisen, Folsäure, Gerbstoffe, Inulin, Kalium, Selen, Zink sowie die Vitamine B und C.

### Boden und Standort

Die Wegwarte kommt im Naturpark vom Saartal bis zu den Hunsrückhöhen auf trocken, sonnigen Standorten vor. Häufig ist sie an Wegrändern, Brachen, Schuttflächen und Halden zu finden. Für Wildkraut-Einsteiger sehen die jungen Blattrossetten dem Löwenzahn sehr ähnlich. Im eigenen Garten empfiehlt sich die Wegwarte als robuste und ausdauernde Staude, die Wegränder und Säume ziert. Eine Ansaat im Herbst oder im zeitigen Frühjahr ist erfolgsversprechend.

Weitere Infos z. B. unter <https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/wegwarte/>.

### „Klimafreundlich reisen!“ Reisen in die Naturparke 2020

Wenn wir von einzigartigen Mittelgebirgslandschaften, romantischen Flusstälern, idyllischen Dörfern oder steinernen Zeitzeugen vergangener Zeiten sprechen, dann handelt es sich häufig um herausragende Landschaften in Naturparken. Eine Reise in einen Naturpark ist Naherholung pur und darüber hinaus eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen. Sie bietet einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse, Erholung, Stille und Abenteuer für Jung und Alt.

Mit der Reisebroschüre „Reisen in die Naturparke 2020“ werden Sie eingeladen, den Naturpark Saar-Hunsrück sowie die weiteren Naturparke in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zu entdecken. Der Schutz des Klimas durch einen nachhaltigen Tourismus ist ein zentrales Ziel des Naturparks Saar-Hunsrück. Der Naturpark mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald bietet als zertifizierte Premium-Wanderregion Genusswandern mit Trekkingcharakter auf hohem Niveau an. Auf dem TOP-Fernwanderweg Deutschlands, dem Saar-Hunsrück-Steig, sowie den zahlreichen zertifizierten Premium-Rundwanderwegen und Traumschleifen Saar-Hunsrück, kann zu allen Jahreszeiten hautnah und klimaschonend Wandern mit Genuss erlebt werden. Über den Naturpark

geförderte Naturerlebniswege, wie etwa der kindgerechte Spazierwanderweg in Greimerath, der Streuobst-Erlebnispfad in Mackenrodt oder der Naturerlebnisweg Zauberwald bei Hattgenstein bieten insbesondere den Kindern einen besonderen Wanderspaß und darüber hinaus interessante Informationen über Natur und Landschaft.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Verband Deutscher Naturparke e. V., Holbeinstraße 12, 53175 Bonn, Telefon 0228/921286-0, E-Mail: [info@naturparke.de](mailto:info@naturparke.de) und in den Infozentren des Naturparks. Sie steht als Download unter [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org) „Aktuelles“ zur Verfügung. Informationen zu den Veranstaltungen und Angeboten im Naturpark Saar-Hunsrück erhalten Sie unter [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org) oder bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0. Reisen in die Naturparke 2020, Foto: © VDN

## Hygienekonzept für umweltpädagogische Angebote des Naturparks Saar-Hunsrück e. V.

Beschlossen in der Vorstandssitzung des Naturparks am 30. Juni 2020  
Der Naturpark dankt Landesforsten Rheinland-Pfalz für die Bereitstellung der Inhalte des Hygienekonzeptes für wald- und wildnispädagogische Angebote bei Landesforsten Rheinland-Pfalz und dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald in der jeweils aktuellen Fassung.

Umweltpädagogische Programme bilden den Schwerpunkt der Bildungsarbeit des Naturparks Saar-Hunsrück. Vor allem Schulen, Kindertagesstätten und andere Bildungseinrichtungen machen davon Gebrauch, um ihre eigene Bildungsarbeit durch anschauliche Beiträge zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung wirkungsvoll zu ergänzen. Außerhalb der Bildungseinrichtungen bietet der Naturpark Ferienbeprogramme an, in denen Kindern und Jugendlichen auf erlebnisreiche Weise verdeutlicht wird wie Sie Ihre Umwelt verantwortlich mitgestalten können. Die aktuelle, pandemie-belastete Situation zeigt auf eindrucksvolle und bedrückende Weise einmal mehr die Notwendigkeit und Bedeutung dieses Bildungsansatzes im Sinne einer Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Die Bildungsanbieter stehen gleichzeitig weiterhin in der Verantwortung, einen Beitrag zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus und zum Schutz der Gesundheit der Teilnehmenden und des eigenen Personals zu leisten. Letzterer muss bei einer Wiederaufnahme der umweltpädagogischen Arbeit immer Vorrang haben.

Über die notwendigen Hygienemaßnahmen und -regeln sind die Naturpark-Akteure, die Teilnehmenden (bei Schul- und Kita-Kindern auch die Erziehungsberechtigten) auf jeweils geeignete Weise zu informieren.

Die Einhaltung der jeweils aktuellen infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen ist Voraussetzung für unsere Arbeit und beugt weiteren Infektionswellen vor.

Inhalt

1. Persönliche Hygiene
2. Vorbereitung
  - Anmeldung/ Bewerbung
  - Gruppengröße
  - Route/Standort
  - Ausrüstung/ Material
  - Themen/ Aktionen
  - Verpflegung
  - Vorbesprechung
  - Personenbeförderung
3. Durchführung
  - Begrüßung
  - Führung
  - Verabschiedung
  - Veranstaltungen in geschlossenen Räumen
4. Ferienbetreuung
5. Einsatz von freien Akteuren der Umweltpädagogik
6. Quelle

### 1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist nach heutigem Stand die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist eine Übertragung auch indirekt über die Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, möglich.

### Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene

Bei Krankheitsanzeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

Mindestens 1,50 m Abstand halten.

Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.

Gründliche Handhygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen; nach dem Toilettengang) durch

a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß

der Reibung beim Einseifen der Hände (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch: [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weg-drehen. Mund-Nasen-Schutz (MNS) odereine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community maskoder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Diese Masken sollten zumindest in den Pausen getragen werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleis- tem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesund- heitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

#### **Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:**

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinpro- dukte (BfArM) sind zu beachten:

Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu an- deren Menschen eingehalten werden.

Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.

Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Ein- dringen von Luft an den Seiten zu minimieren.

Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das nor- male Atmen möglichst wenig zu behindern. Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden. Die Außenseite, aber auch die Innenseite der ge- brauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.

Nach Absetzen der Maske sollten dieHände unter Einhaltung der allge- meinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden. Eine mehrfache Verwendung an einem Tag (Fahrt im Schulbus, Pause, Fahrt im Schulbus) ist unter Ein- haltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Be- hältern!), sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden. Die Maske sollte nach abschließendem Gebrauch in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbe- wahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.

Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschlie- ßend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

Wann wird die Maske getragen:

In geschlossenen Räumen

Bei Seniorengruppen

Bei der Begrüßung/Verabschiedung und bei längeren Stopps im Gelände.

Bei Menschen mit Ängsten

Bei Menschen, die Angst vor Ansteckung haben und sich deshalb nicht auf die Bildungsveranstaltung konzentrieren können.

Bei Erster Hilfe

Beim Leisten von Erster Hilfe wird der geforderte Mindestabstand unter- schritten.

## **2. Vorbereitung**

### **Anmeldung/ Bewerbung**

Die Anmeldung zu Bildungsveranstaltung erfolgt beim Naturpark Saar- Hunsrück. Bei jeder Veranstaltung werden Name, Privatadresse und Telefonnummer aller Teilnehmenden erhoben und für 1 Monat gespei- chert, um ggf. Infektionsketten durch die Gesundheitsbehörden nachvoll- ziehen und unterbrechen zu können. Im Anschluss werden die Daten vernichtet.

An umweltpädagogischen Veranstaltungen sollten nur Personen teilneh- men, die nicht zur aktuellen Risi- kogruppe der Covid-19 Pandemie zählen. Vorbesprechung Bei der Anmeldung zur Bildungsveranstaltung muss mit der jeweiligen Lehr- oder Betreuungsperson bzw. der Gruppen- leitung ein vorbereitendes Gespräch geführt werden, in dem mindestens die für die sichere Durchführung notwendigen und sich aus diesem Hy- gienekonzept ergebenden Eckpunkte der Veranstaltungsorganisation eingehend besprochen werden. Gruppengröße

Die Gruppengröße darf maximal 15 Teilnehmende betragen. Hinzu kom- men ggf. Lehrkräfte/Betreuende, die von den Schulen/Einrichtungen zur Einhaltung der Aufsichtspflicht teilnehmen, sowie ein\*e Natur- park- Referent\*in.

Größere Klassen und Gruppen sind entsprechend dieses Schlüssels zu teilen. Bei Schulklassen und Gruppen mit vergleichbarer Ansiedlung der pädagogischen Gesamtverantwortung, ist sicherzustellen, dass Lehr- oder Betreuungspersonal in entsprechender Zahl zur Verfügung steht. (Beispiel: Eine Schul- klasse mit 28 Schülerinnen und Schülern müsste von min- destens zwei Lehrkräften begleitet und vor dem Eintritt in das umweltpä- dagogische Programm geteilt werden.)

Bei Gruppengrößen von bis zu 10 Personen gilt seit der neunten CoBeVo kein Mindestabstandsgebot.

Für Ferienbetreuungen gibt es seit der zehnten CoBeVo eigene Regelun- gen siehe hierzu Punkt 4..

### **Route/Standort**

Bei der Planung und Auswahl der Routen und Standorten ist darauf zu achten, dass die Teilnehmenden die aktuellen COVID-19-Bestimmungen problemlos einhalten können und sich jederzeit im Blickfeld der Betreu- enden befinden werden. Auch um Begegnungen mit anderen Personen vermeiden zu können, müssen Route und Orte im Vorfeld festgelegt werden. Auf hochfrequentierte Routen und Orte sollte ver- zichtet werden.

### **Ausrüstung/Material**

Nach Möglichkeit sollten die Teilnehmenden benötigtes Material (z. B. Stifte, Papier, Ferngläser, Be- cherlupen) selbst mitbringen. Ist dies nicht möglich, kann das Material durch den oder die Naturpark-Re- ferent\*in vor Beginn der Veranstaltung für jeden Teilnehmenden einzeln verpackt und kontaktlos überge- ben werden. Material das durch Naturpark-Re- ferenten ausgegeben wurde muss nach der Veranstaltung kontaktlos an diese zurückgegeben und im Anschluss durch diese gereinigt und desinfiziert werden. Ausgegebenes Material sollte zusätzlich erst nach zwei Tagen Lagerung erneut verwendet werden.

Die persönliche Standardausrüstungder Naturpark-Referenten sollte neben dem erforderlichen Mund- Nasen-Schutz um folgende Materialien erweitert werden: Handschuhe, Desinfektionsmittel, distanztaug- liches Anschauungsmaterial, großformatige Abbildungen, Zeigestab, Materialen zum Zeichnen, 1,5 m Zeigestab zur Verdeutlichung des nötigen Ab- stands.

### **Auswahl von Themen/Methodik und Didaktik**

Die Beschränkungen der Covid-19-Pandemie haben keinen Einfluss auf die Auswahl der zu behandelnden Themen.

Bei der Planung des methodisch-didaktischen Konzepts, der Ausgestal- tung der umweltpädagogischen Veranstaltung sowie bei der Auswahl der Arbeitsmethoden ist darauf zu achten, dass die Teilnehmen- den die geltenden Bestimmungen der jeweils aktuellen Corona-Bekämpfungs- verordnung Rheinland- Pfalz sowie die übrigen Vorgaben und Regelungen des Dienst-herrn einhalten können.

Ein Weiterreichen von Anschauungsmaterial, Bestimmungs- und Lernhil- fen und anderen Gegenständen oder Kontakt bei Gruppenarbeiten, Partnerübungen und Bewegungsspielen ist zu verhindern.

### **Verpflegung**

Die Teilnehmenden sind für ihre Verpflegung selbst verantwortlich.

Eine Bewirtung darf unter den Vorgaben für die Gastronomie erfolgen. Sollte Verpflegung durch den Veranstalter gestellt werden, ist die Zube- reitung durch einen Caterer mit entsprechendem Hygienekonzept oder durch Anlieferung fertig zubereiteter Lunchpakete zulässig. Es gelten die aktuellen Vorgaben des Hygienekonzeptes für Gastronomie. Bei geplan- ter gemeinsamer Zubereitung von Speisen durch die Teilnehmenden ist dies mit dem örtli- chen Gesundheitsamt abzustimmen.

### **Personenbeförderung**

Personentransporte unterliegen dem Hygiene Konzept für Busreisen. Auf eine Personenbeförderung in- nerhalb der umweltpädagogischen Veran- staltung sollte zurzeit verzichtet werden, bei Einhaltung der Vorgaben des Hygienekonzeptes für Busreisen in seiner aktuellen Form ist dies aber möglich.

### **Übernachtungen**

Übernachtungsangebote für Dritte sind vorher mit den örtlichen Behörden abzustimmen. Es sind die ne- ben der landesweit aktuell gültigen CoB- eVO auch die Regelungen der Landkreise bzw. kreisfreien Städte zu berücksichtigen.

### **3. Durchführung**

Ankommen und Begrüßung

Hände waschen oder desinfizieren

Kein Händeschütteln

Aktuelle gesetzliche Bestimmungen und für die Bildungsveranstaltung wesentliche Inhalte des Hygienekonzeptes mit den Teilnehmenden bespre- chen

Allgemeine Informationen zur Veranstaltung (Vorstellen der eigenen Per- son, Hinweise zur Art und Dauer der Veranstaltung, Hinweis auf Möglich- keiten zum Händewaschen, Desinfizieren und auf ggf. sanitäre Einrichtungen)

Einüben der Hygiene-, insbesondere der Abstandsregeln

(Medizinische Auskünfte zu Covid 19 nur von Experten - nicht von Na- turpark-Referenten)

### **Umweltpädagogisches Programm**

Achten auf Einhalten der infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen und des Hygienekonzeptes Während der Veranstaltung haben die Naturpark- Referenten ein Auge auf die Einhaltung der Hygiene- bestimmungen. Sie fordern deren Einhaltung durch die Teilnehmenden wertschätzend ein. Sie stellen durch geeignete Hinweiseund Vereinbarungen sicher, dass begleitendes Lehr- oder Betreu- ungspersonal seiner Verantwortung

gegenüber der anvertrauten Gruppe zur Vermeidung von gesundheitlichen Risiken in besonderer Weise nachkommt.

Teilnehmende, die auch nach mehrmaligem Hinweis nicht die Hygieneregeln einhalten, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

#### **Verabschiedung**

Bei der Verabschiedung sollte auf die Ausgabe von Infomaterial verzichtet werden. Im Ausnahmefall erfolgt die Aushändigung kontaktlos. Auf die nächste Gelegenheit zum Waschen der Hände wird hingewiesen, bei Bedarf wird eine Desinfektionsmöglichkeit angeboten.

Veranstaltungen oder Veranstaltungsteile in Räumen

Zur Ermittlung der maximal zulässigen Zahl an Personen, die sich gleichzeitig in Gebäuden oder Räumen aufhalten, ist die zulässige Personenzahl pro qm heranzuziehen. Diese Zahl ist im Vorfeld beim verantwortlichen Betreiber zu erfragen.

In Gebäuden wird ein Einbahnverkehr mit Absperrbändern, Richtungspfeilen und eine besondere Beschilderung empfohlen. An markanten Stellen in Gebäuden sollte nochmals ein Plakat in einem Kundenstopper über die geltende Abstandsregel (> 1,50 m) und die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) informieren.

Vor Betreten von geschlossenen Räumen müssen Teilnehmende sich die Hände waschen oder desinfizieren.

#### **4. Ferienbetreuung**

Ferienbetreuungen sollen in fest betreute Kleingruppen aufgeteilt werden. Bei Gruppen von bis zu 25 Personen einschließlich des Betreuungspersonals kann bei Beachtung weiterer Hygiene und Schutzmaßnahmen vom Abstandsgebot abgesehen werden. Eine Durchmischung mit Kindern und Jugendlichen anderer Kleingruppen ist zu vermeiden. Einzelkontakte zwischen den fest betreuten Gruppen sind unter Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen möglich.

Bei Jugendfreizeiten mit Übernachtung sind zusätzlich die Vorgaben für Beherbergungsbetriebe zu beachten, insbesondere § 8 Abs. 6 der 9. CoBeLVO. Verantwortlich sind die Beherbergungsbetriebe.

Bei (Schlechtwetter-) Angeboten in geschlossenen Räumen ist folgendes zu beachten:

Tische o.ä. Kontaktflächen sind regelmäßig mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger zu reinigen oder mit einem mindestens begrenzt viruziden Mittel zu desinfizieren. In Sanitär-, Gemeinschafts- und Pausenräumen sind Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung zu stellen. Die Räume sind regelmäßig zu reinigen.

Es sind gezielte Maßnahmen zu treffen, um die Belastung von Räumen mit Aerosolen zu minimieren.

Alle Räumlichkeiten sind mindestens im Abstand von 20 Minuten für jeweils 15 Minuten zu lüften. Alternativ kann eine Lüftungsanlage betrieben werden. Eine kontinuierliche Luftzirkulation in Innenräumen ist durch geeignete Mittel sicherzustellen. Sanitäreinrichtungen sind nach Möglichkeit dauerhaft zu belüften.

Vor Beginn der Betreuung ist von einem Erziehungsberechtigten eines Teilnehmers, einer Teilnehmerin eine Bestätigung bzw. Eigenerklärung abzugeben, dass sie gesund sind, sich an die notwendigen Abstands-Kontaktbeschränkungen halten und wissentlich in den letzten 14 Tagen vor Beginn der Ferienbetreuung keinen Kontakt zu Personen mit Covid-19 Infektion hatten. 5. Einsatz von Naturpark-Referenten Beim Einsatz von Naturpark-Referenten im Auftrag des Naturparks Saar-Hunsrück, ist ihnen dieses Konzept auszuhändigen. Für sie gelten alle vorgenannten Regelungen solange sie im Namen des Auftraggebers agieren.

#### **6. Quellen**

- Aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz
- Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz
- Aktuelles Hygienekonzept für wald- und wildnispädagogische Veranstaltungen
- Aktuelles Hygienekonzept Jugendfreizeiten
- Aktuelles Hygienekonzept für Veranstaltungen im Außenbereich
- Aktuelles Hygienekonzept für Gastronomie und Beherbergungsbetriebe
- Aktuelles Konzept für Busreisen
- Webinar-Unterlagen von Dr. Markus Pausch, Nationalpark Donauauen, Mai 2020
- Mitarbeitenden-Info LF RLP Zentralstelle der Forstverwaltung AZ.: 0304
- FAQ zu Corona Virus (wird laufend ergänzt und aktualisiert, siehe ForstNet)

## **Saarwald-Verein e.V. Ortsverein Nohfelden**

### **Deutsches Wanderabzeichen trotz Corona-Pandemie**

Wandern in der Gruppe ist nicht erlaubt. Bewegung an der frischen Luft ist gut für die körperliche und psychische Gesundheit. Die Corona-Pandemie wird einen Wanderer nicht davon abhalten lassen.

Der Deutsche Wanderband hat in dieser Zeit seine Sonderregelung verlängert und honoriert das eigene Wandern: Für die Monate bis einschli. August 2020 werden je Monat pauschal 20 km anerkannt. Dies gilt für Erwachsene und Kinder. Zur Dokumentation sind Strecke, Km, Ort und Datum zu notieren und später beim Vorstand einzureichen. Zur Info: Für das Erreichen des Deutsche Wanderabzeichens sind mind. 200 km bei mind. 10 Wanderungen im Jahr erforderlich. Verschiedene Krankenkassen bieten dann Sach- oder Geldprämien.

